

JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT



K&K PREMIUM JAGD

**REHBOCKJAGD IN FRANKREICH 2023
REGION HAUTE-GARONNE**



WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE



JAGDLAND FRANKREICH

Was leider nur die wenigsten Jäger wissen: Frankreich ist eines der interessantesten Jagdländer Europas mit einer breiten Palette bejagbarer Wildarten. Tradition wird großgeschrieben und dort wie bei uns gelten die ungeschriebenen Gesetze der Waidgerechtigkeit.

Für den normalen Touristen ist der Eiffelturm wichtig, der Louvre und die Champs-Élysées, für uns Jäger die wildreichen Reviere in den verschiedensten Regionen Frankreichs. Sind Sie an schweißtreibender Pirsch auf die Pyrenäengams interessiert, an einem Brunfthirsch im Gebirge? Jagen Sie lieber auf den roten Bock oder bevorzugen Sie die herrlichen Wasserwildjagden im Süden des Landes? Wir haben vielerlei Möglichkeiten, lassen Sie sich eingehend von unseren Experten beraten.

Nach erfolgreichen Testjagden können wir Ihnen in der Region Haute Garonne Rehbockjagden der Spitzenklasse anbieten. Insgesamt stehen uns Jagdgebiete mit einer Gesamtfläche von fast 250.000 Hektar zur Verfügung. Viele der Pächter und Grundeigentümer haben sich zu einem Verbund zusammengeschlossen, um großflächig vernünftig Rehwild hegen und bejagen zu können. Anders als bei uns kennt man den 'Grenzbock' nicht, man jagt auch grenzüberschreitend. Das Terrain ist flach bis leicht wellig und ideal zum Pirschen geeignet.

Der Waldanteil - in der Regel Mischwald - liegt bei 20 %. Weitere 10 % entfallen auf saftige Wiesen. Das Gros sind Felder. Es werden verschiedene Getreidesorten, Luzerne, Mais und Sonnenblumen angebaut. Insbesondere für Selektionsäser wie unser Rehwild ein idealer Biotop.



REHWILDBEJAGUNG



Rehwild kommt in Frankreich fast flächendeckend vor, allerdings in regional unterschiedlich hohen Bestandsdichten. Die Jahresstrecke liegt derzeit bei etwa 480.000 Stück (Deutschland über 1 Million). In Frankreich wird fast ausschließlich gepirscht, das ist auch die Erfolg versprechendste Jagdart. Es gibt in den von uns bejagten Revieren keine Ansitzeinrichtungen. Wenn Ansitz, dann vom Stuhl aus.

Die offenen und landschaftlichen herrlichen Reviere der Region Haute-Garonne laden aber geradezu zum Pirschen ein. Unterstützend werden auch Geländewagen eingesetzt, denn die Reviere sind riesengroß. Rehböcke dürfen in Frankreich vom 1. Juni bis 20. August bejagt werden. Der Jagddruck ist gering, denn obwohl es 1,8 Millionen Jagdscheininhaber gibt, interessiert sich nur ein kleiner Teil davon für Rehböcke. Niederwild, schnelle Tauben und Enten, das ist für die meisten Franzosen die 'Krone der Jagd'.

Dank der strengen Hege- und Abschussrichtlinie, die auch konsequent umgesetzt werden - können sich die Rehböcke durchaus mit denen vieler osteuropäischen Länder messen lassen. Für Gäste sind ausschließlich reife und starke Böcke interessant. Die Erlegung von Jährlingen und der Eingriff in die Mittelklasse wird von einheimischen Jägern durchgeführt. Geführt werden Sie von ortskundigen und passionierten Pirschführern, die allerdings in der Regel nur ein paar Brocken englisch sprechen. Deutsch spricht man in diesem südwestlichen Frankreichs kaum.



TROPHÄENQUALITÄT

Während unserer Testjagden haben wir nicht nur die aktuellen Strecken ausgewertet, sondern uns von den jeweiligen Revierleitern auch die der vergangenen Jahre zeigen lassen. Vorweg gesagt: ... die Ergebnisse waren auch für uns überraschend und lassen die 'Franzosen-Böcke' jetzt in anderem Licht erscheinen.

Der Anteil der Medaillenböcke (ab 105 CIC) lag bei etwa 6 Prozent vom Gesamtabschuss. Ein ausserordentlich guter Wert, der nur noch von den Jagdgebieten im Osten Ungarns, Südinglands, der Vojvodina und dem Südosten Polens übertroffen werden. Mehr und mehr setzt sich auch in Frankreich die Erkenntnis durch, dass nur eine großflächige Rehwildbejagung mittel- und langfristig zu solchen Ergebnissen führt. Wir haben uns mit den besten Rehwildexperten des Landes auseinandergesetzt und lange Diskussionen geführt. Wie auch in Deutschland haben die Franzosen eine jahrhunderte lange Jagdtradition, die in wesentlichen Punkten unserer gleicht.

Es gibt aber Unterschiede - im Gegensatz zu den meisten anderen europäischen Jagdländer - bei der Bewertung von Rehböcken. Man unterscheidet lediglich zwei Gehörnstärken (unter oder über 450 g) sowie als Besonderheit den 'abnormen' Bock. Wir haben Pauschalberechnungen durchgesetzt und deshalb kann es nicht zu unliebsamen finanziellen Überraschungen kommen. In Ungarn schlägt ein Rehbock mit 500 g Gehörgewicht mit etwa 3.000.- € zu Buche, in Frankreich zahlen Sie für den gleichen Bock 'nur' 650.- €.

Diese Jagd ist sicherlich nichts für den jagdlichen Anfänger, hier ist der Rehwildkenner gefragt. Gejagt werden ausschließlich starke und kapitale Rehböcke, die das Zielalter erreicht haben. Und wenn auf der Strecke einer der begehrten 'Abnormen' liegt, umso besser. Probieren Sie es aus und jagen Sie im Südwesten Frankreichs auf Rehböcke der Spitzenklasse'. Wir beraten Sie gerne und kompetent.

Alle Termine werden individuell mit den verschiedenen Revierleitern festgelegt.



INTERNATIONALE PUNKTE REHBOCK

105,00 – 114,99 CIC	Bronze
115,00 – 129,99 CIC	Silber
ab 130,00 CIC	Gold



UNTERKUNFT & VERPFLEGUNG

... LEBEN WIE GOTT IN FRANKREICH

Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie je nach Lage der Reviere in Landgasthöfen oder kleineren Hotels. Anders als bei uns genießen Jäger einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert und sind immer herzlich willkommen. Sowohl Service als auch Küche der Franzosen sind ja hinreichend bekannt und bisher haben sich noch all unsere Gäste wohlgefühlt.

Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten und edle Getränke, fernab von alltäglichem Stress und der Hektik unserer modernen Zeit. Die Region Haute Garonne ist landschaftlich eine der schönsten Frankreichs und daher empfehlen wir, mit Begleitpersonen anzureisen. Es wird Ihrer Familie gefallen.



DETAILS & KOSTEN



ANGEBOT • REHBOCKJAGD (JAGDZEIT: 1. JUNI BIS 20. AUGUST)

- 3 Jagdtage
- 6 Pirschgänge
- Pirschführung 1:1
- Jagdorganisation Einzeljagd
- Jagdlizenz
- Alle Transporte im Revier

1.390.- €



Abschussgebühren:

Rehbock bis 104,99 Punkte	490.- €
Rehbock ab 105 Punkte	750.- €
Rehbock, abnorm	750.- €

Angeschweißt = 490.- €

Nicht in den Jagdkosten enthalten:

- Flug bis Toulouse • Bearbeitungsspesen 195.- €
- Trophäenvorpräparation, je Stück 50.- €
- Transfer Flughafen-Revier h/z ca. 200.- €
- französischer Jagdschein 150.- €
- Hotel und Mahlzeiten
- Zusätzlicher Jagdtag 350.- €

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die AGB der Firma K&K Premium Jagd GmbH. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.



K&K PREMIUM JAGD

K&K Premium Jagd GmbH
Hohe Straße 100
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: info@premiumjagd.de
Web: www.premium-jagdreisen.de